



D1.8-38A



Re-Zertifizierung 2017

Hearingteam

Erwin Hunkeler
Theresa Furrer

22. Mai 2017 / Oktober 2017

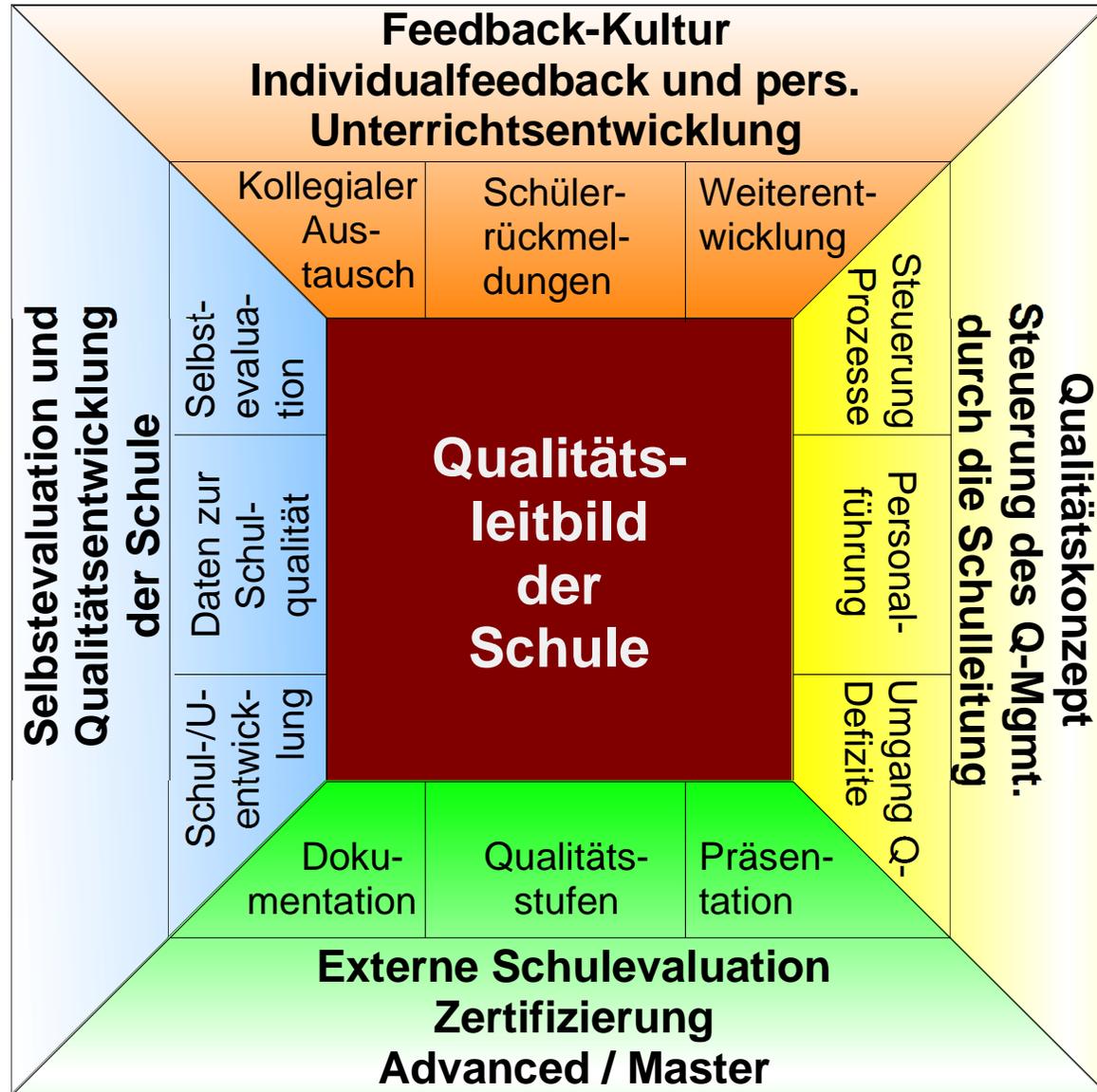
WHEN YOU NEED TO BE SURE



- **Grundbildung**
 - Brückenangebote
 - Berufsmaturität
- **Weiterbildung**
- **Verwaltung**

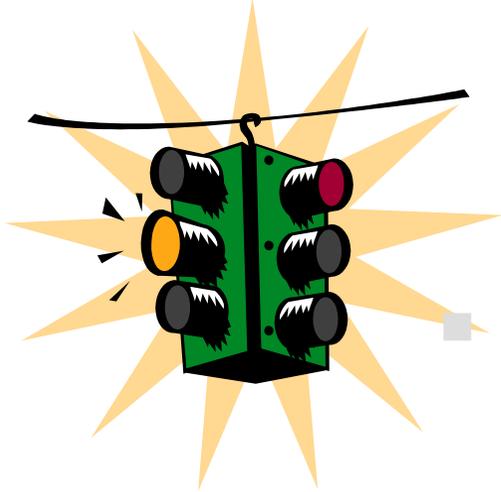
- Kt. St. Gallen Schulreglement, Version 3, 2017
- Q2E Standards 2010
- Bericht ifes Externe Schulevaluation vom 27.02.2014
- Berichte SGS Q2E-Re-Zertifizierung vom 27.05.2014
Zwischenaudits 2015 und 2016
- Portfolio BWZ Portrait, Leitbild, Verantwortlichkeiten, Jahresbericht, Schul- und Personalführungsprozesse, Feedback-/Evaluations-Verfahren und Instrumente, Konzept Umgang mit Defiziten, Ergebnisse von thematischen Evaluationen
- Selbstdeklaration BWZ Rapperswil-Jona Selbstdeklaration und Erfüllungsbewertung der Q2E-Standards Mai 2017
- Hearing Q2E-Re-Zertifizierung vom 22.05.2017

Re-Zertifizierungsfokus



Zertifizierungskriterien nach Q2E 2010 Master

- **Kritische Abweichungen → kein Zertifikat**
 - mehr als ein Drittel der Standards pro Dimension (9) erfüllen die Stufe 3 nicht
 - 1 oder mehrere Standards erfüllt die Stufe 2 nicht
 - gravierende Lücken in der institutionellen Verankerung
 - gravierende Qualitätsdefizite
- **Geringfügige Abweichungen → Zertifikat mit Auflagen**
 - die Massnahmen zur Erreichung und Aufrechterhaltung der Stufe 3 sind nicht ausreichen
 - unvollständige institutionelle / kulturelle Verankerung
 - offene Qualitätsregelkreise (Plan-Do-Check-Act)
- **Hinweise/Empfehlungen → Zertifikat ohne Auflagen**
 - Hinweise und Empfehlungen zeigen Entwicklungspotenziale auf
- **Stärken → Zertifikat mit Weiterempfehlungen**
 - Einzigartigkeiten
 - Klassenbester

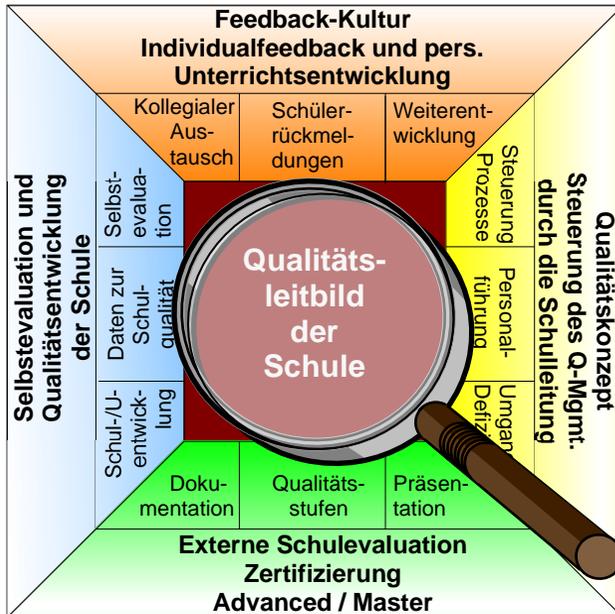


Hearing-Ergebnisse

Verankerung und Akzeptanz der Q-Grundsätze

Stärken

- Das **BWZ** hat seine Werte und Q-Ansprüche resp. Qualitätsversprechen im Leitbild und im Q-Leitbild festgehalten, veröffentlicht und mittels Indikatoren konkretisiert.
- Die Gesundheit der Mitarbeitenden wird als Teil der Schulqualität verstanden (Projekt: Betriebliches Gesundheitsmanagement) und wurde im Jahr 2015 evaluiert.
- Das Kerngeschäft *Unterricht* hat beim **BWZ** einen hohen Stellenwert. Dies zeigt sich u.a. am Förderkonzept, der Fachstelle Förderpädagogik sowie den Aufträgen an die Fachschaften die Fachbereiche und Fachkommissionen.

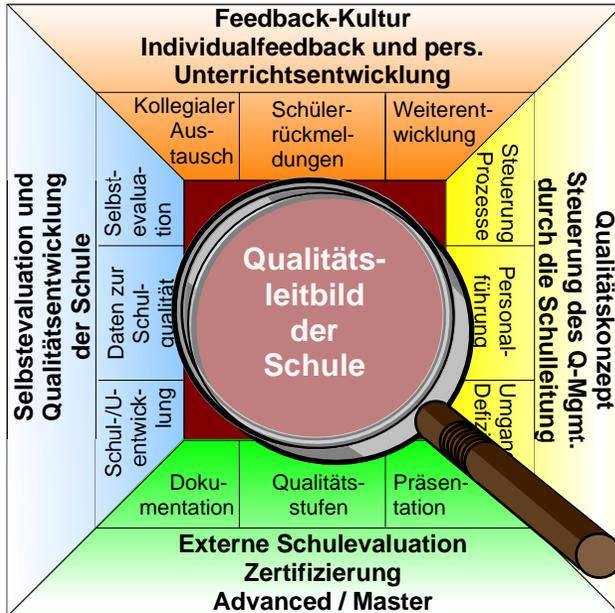


Für das Hearing-Team sind folgende Kultureigenschaften am **BWZ** ausgeprägt wahrnehmbar:

- **kommunikativ** - vielfältig genutzte interne und externe Kommunikationskanäle und -medien
- **organisiert strukturiert** - hohe Funktions- und Aufgabentransparenz (Funktionendiagramm, Pflichtenhefte, Stellenbeschreibungen) und neues Schulhandbuch
- **suchend** - in Bezug auf die Nutzarmachung und Integration von Q2E im Schul- / Unterrichtsalltag

Hearing-Ergebnisse

Verankerung und Akzeptanz der Q-Grundsätze



Hinweise

- In der neuen Zertifizierungsperiode sollte noch vermehrt auf die Integration, Vernetzung und Nutzbarmachung von Q2E in den Schulalltag geachtet werden, indem z.B. bestehende Zusammenarbeits- und Austauschgefässe (Fachschafts- und Fachbereichsarbeit) mit den Ansprüchen von Q2E zusammengeführt werden.
- Im bestehenden Q-Leitbild könnten die spezifischen Ansprüchen der Abteilung *Weiterbildung* (Q-Ansprüche mit Bezug auf die Erwachsenenbildung) noch konkreter verankert werden.
- Die Q-Leitsätze sollten (wo sinnvoll) mit Ziel- und Idealgrössen ergänzt resp. mit dem Führungscockpit der Schule vernetzt werden (Hinweis 2 aus der Re-Zertifizierung 2014).

Korrekturen / Auflagen

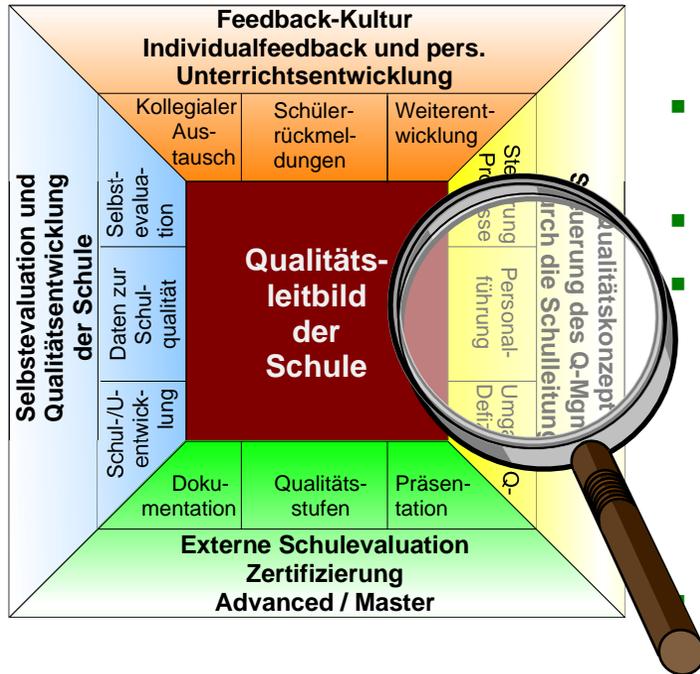
- keine

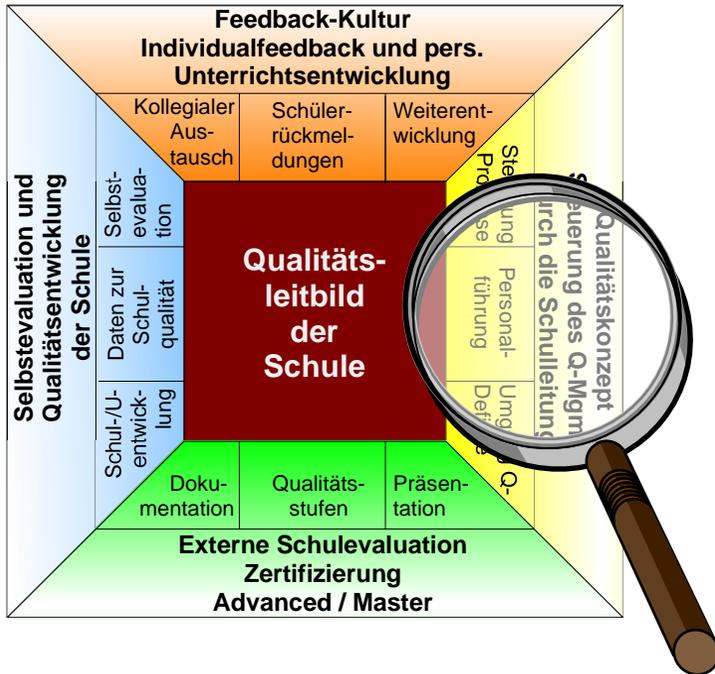
Hearing-Ergebnisse

Q-Konzept und Steuerung durch die Schulleitung

Stärken

- Die Schule wird zielorientiert und zielkonsequent geführt (strategische Jahresbilanz; Jahresziele, Bilanzierung); hohe Zufriedenheitswerte bei den Erhebungen im Leadership-Projekt.
- Die Schulleitung steuert die Qualitäts- und Unterrichtsentwicklung und wird durch das Q-Team aktiv unterstützt.
- Die Funktionen u. Aufgaben sind im **BWZ** detailliert festgelegt.
- Die Schulleitung legt einen hohen Wert auf die Personalführung:
 - neue Mitarbeitende werden fundiert eingeführt
 - MAG finden mit LP mit Pensen >30% im Jahres-Rhythmus statt
 - Unterrichtsbesuche durch die Schulleitung finden im 2-Jahres-Rhythmus bei allen Lehrpersonen statt
 - jährlich finden Schulentwicklungs- und Weiterbildungstage statt
- Die Schulleitung verschafft sich mit der Abschlussklassenbefragung (und zukünftig Erhebungen im 3. Semester) ein Bild über die Zufriedenheit der Lernenden mit der Schule u. dem Unterricht.
- Konzepte für den Umgang mit Q-Defiziten, Beschwerden, Verbesserungen und Krisen sind vorhanden und wirksam umgesetzt.



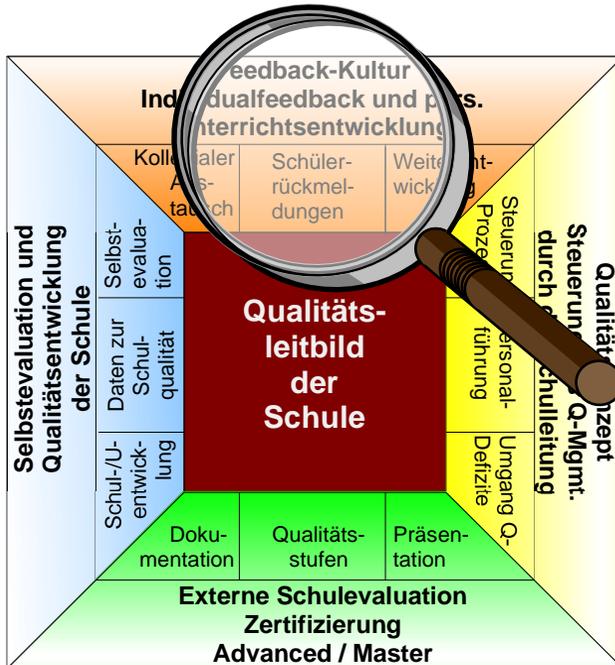


Hinweise

- Das Hearing-Team empfiehlt der Schulleitung des **BWZ**, zur operativen Qualitäts- und Leistungs-Steuerung das bestehende *Führungscockpit* mit Soll-Ist-Vergleichen und Trendübersichten der Ziel- und Idealgrößen (abgeleitet aus den strategischen und operativen Zielen, den Leitsätzen) weiterzuentwickeln (vgl. Q2E-Standard 3.2).
- In die Jahresziele des **BWZ** und der Abteilungen sollten auch die Ziele und Umsetzungsmassnahmen der Q-Steuergruppe aufgenommen werden.

Korrekturen / Auflagen

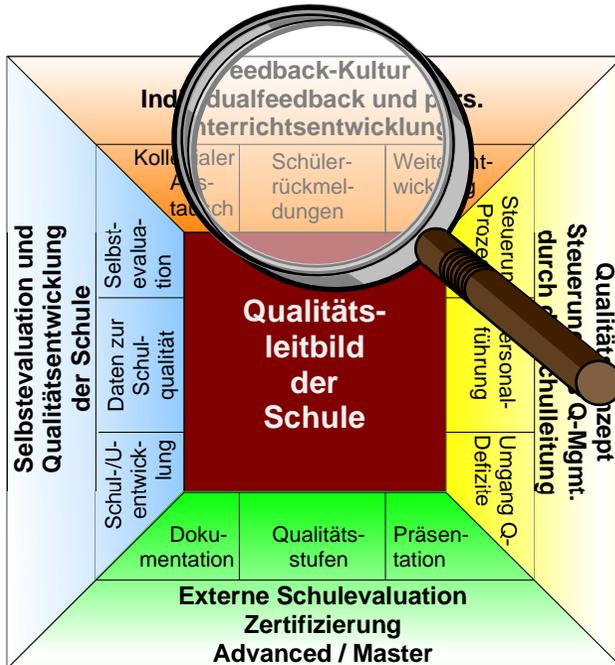
- keine



Stärken

- Die kollegiale und feedbackgestützte Zusammenarbeit ist am **BWZ** institutionell verankerte und etablierte Praxis (Zusammenarbeit in den Fachschaften und Fachgruppen, Verpflichtung zum kollegialen Feedback).
- Die Lehrpersonen holen pro Jahr von den Lernenden ein Feedback zur ihrer Unterrichtsgestaltung ein.
- Der Vollzug der kollegialen Feedbacks muss dem Q-Verantwortlichen gemeldet werden.
- Feedback der Mitarbeitenden an die Schulleitung fand im Rahmen von Evaluationen (Personalbefragung 2015, Leadership-Projekt 2017) statt. Zudem besteht die Möglichkeit im Rahmen des MAG den Vorgesetzten ein Feedback zu geben.

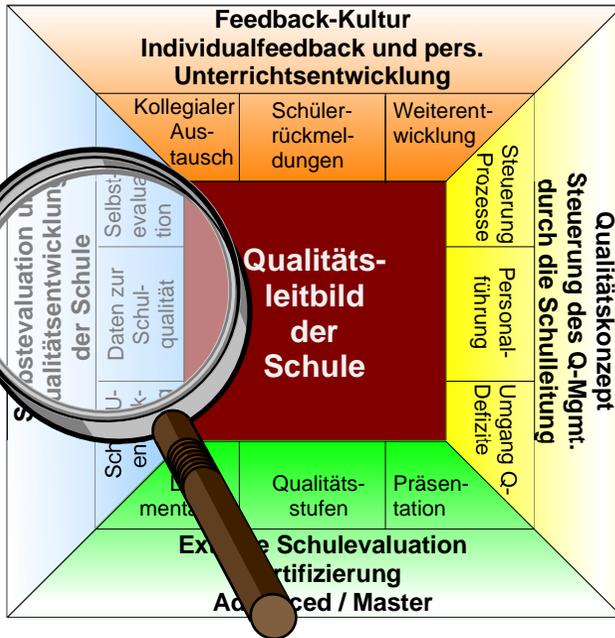
Hinweise



- Die Wirkung von Lernenden-Feedbacks sollte kontinuierlich weiterentwickelt werden (Schliessung der Regelkreise).
- Die bestehenden Zusammenarbeits- und Austauschgefässe (Fachschafts- und Fachbereichsarbeit) sollten mit den Q2E-Ansprüchen (Standard 2.1) verknüpft werden.
- Das Hearingteam empfiehlt, kontinuierlich in die Zusammenarbeit in den Fachschaften und Fachbereichen sowie in die übergreifende Zusammenarbeit zu investieren (Grund: Ergebnisse der Personalbefragung 2015 und Q2E-Selbstbewertung 2017).
- Das Hearing-Team empfiehlt, den Vollzug der Lernenden-Feedbacks und der kollegialen Zusammenarbeit sowie die persönliche Weiterentwicklung des Unterrichts im MAG zu thematisieren.

Korrekturen / Auflagen (Q2E-Standard 2.3)

Die Wirkung des kollegialen Austausches und des Lernenden-Feedbacks auf die Unterrichtsentwicklung muss in Bezug auf die Übereinstimmung mit den Q-Ansprüchen sichtbar gemacht werden können (Grund- und Weiterbildung).

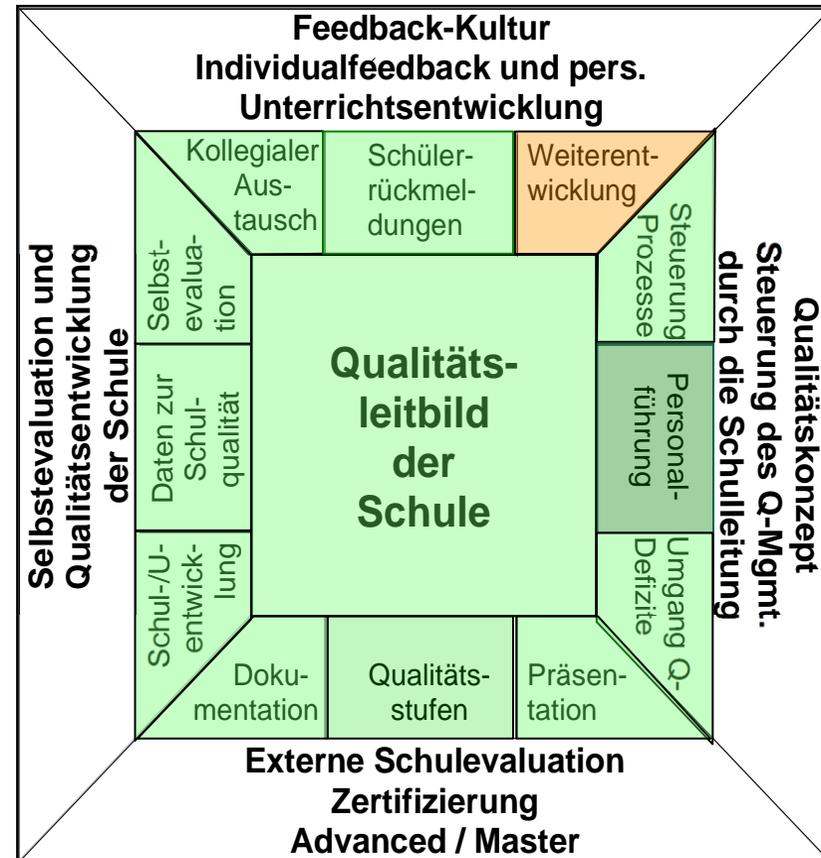
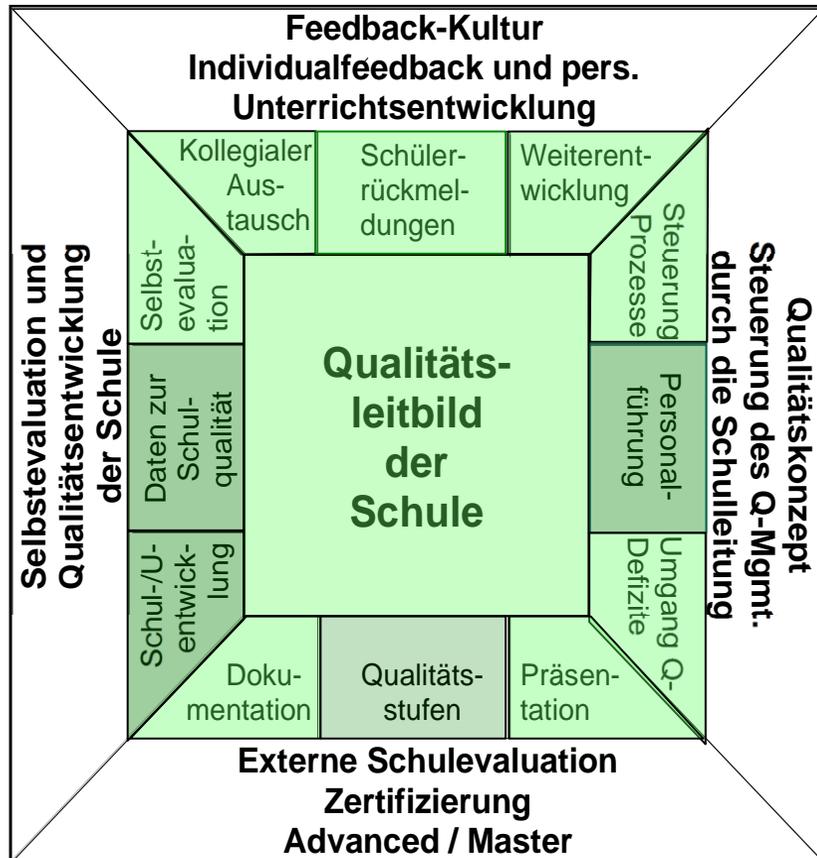


Stärken

- *Thematische Evaluationen* werden in der Regel jährlich, datengestützt für die Schule als Ganzes durchgeführt (2013: Lehr- und Lernarrangements; 2014: Gesundheits-Management; 2015 Personalbefragung; 2017 Leadership-Projekt).
- Auf der Basis der Evaluationsergebnisse werden Entwicklungsmassnahmen formuliert und initiiert (exemplarisch bei der Evaluation des *Betrieblichen Gesundheits-Managements*).
- *Standard Evaluationen* (Datenerhebungen und Interpretationen) werden ansatzweise im Rahmen der Bewertung der Jahresziele durchgeführt.

Selbstevaluation BWZ 2017

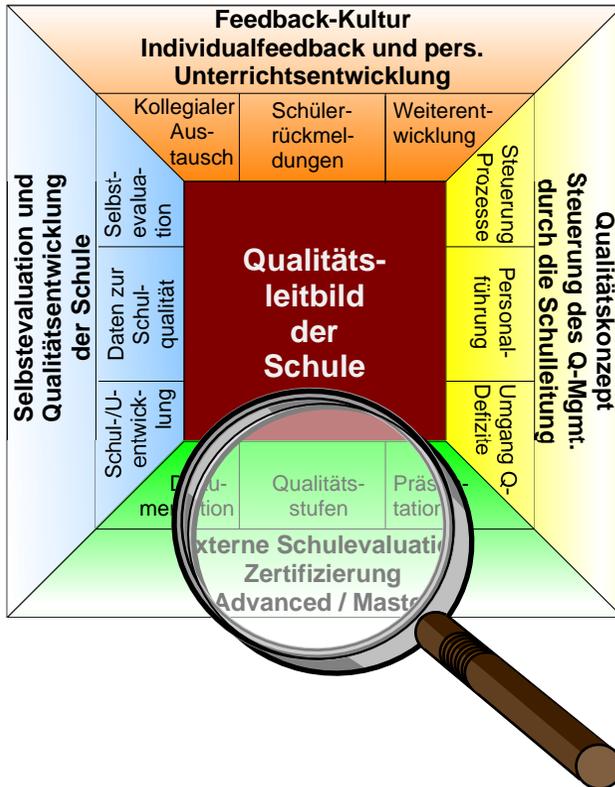
Fremdbild Hearing-Team 2017



Legende: 4 Excellence; 3 Fortgeschritten; 2 Basis; 1 Defizit

Hearing-Ergebnisse

Erfüllungsgrad der Q2E-Qualitätsstandards und eingeleitete Qualitätsentwicklungen



Stärken

- Das Qualitätsmanagement des **BWZ** Rapperswil-Jona ist aus der Sicht des Hearingteams auf gutem Niveau entwickelt und institutionell verankert.
- 1 x die Q-Stufe 4: *Exzellent* (1.2 Personalführung)
- 7 x die Q-Stufe 3: *Fortgeschritten*
- 1 x die Q-Stufe 2: *Basis* (2.3 Unterrichtsentwicklung)
- Erkenntnisse aus der externen Evaluation und der Zertifizierung werden zur Q-Entwicklung genutzt.

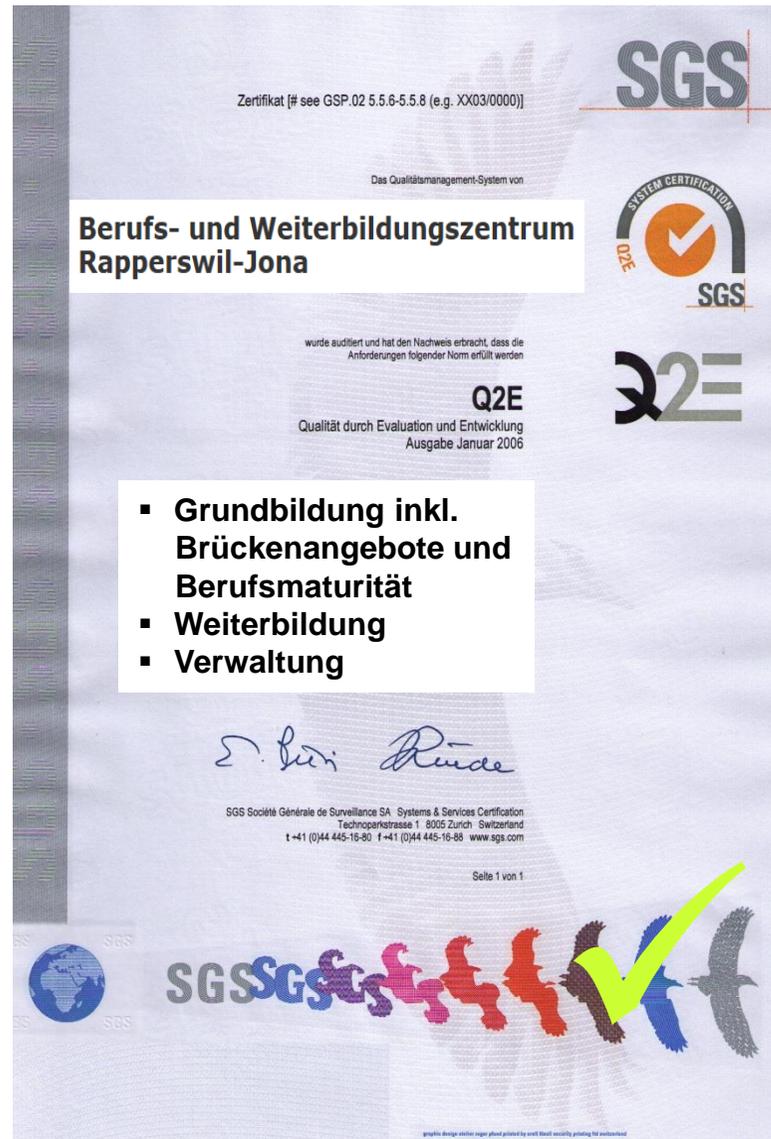
Hinweise

Bitte zeigen Sie den Umgang mit den Hinweisen und der Korrekturaufgabe aus der Q2E-Re-Zertifizierung 2017 in den Zwischenaudits 2018 und 2019 auf.

Korrekturen / Auflagen

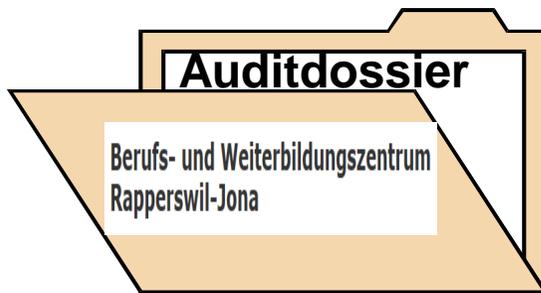
- keine

Re-Zertifizierungsentscheid



Wir gratulieren dem
BWZ Rapperswil-
Jona zur
erfolgreichen Q2E
Re-Zertifizierung

Zertifikatsaufrechterhaltung in den Jahren 2018 und 2019



**Zwischen-
audit: 1. Jahr**



**Zwischen-
audit: 2. Jahr**



- **Änderung in der Organisation und Zuständigkeit bez. QMS**
- **Umgang mit Hinweisen**
- **Erledigungsnachweise zu allfälligen Korrekturauflagen**
- **Q-Steuerung durch die Schulleitung (Bilanz u. Entwicklung)**
- **Massnahmen im Bereich der Feedbackkultur**
- **Qualitätsentwicklungs-massnahmen aufgrund von intern durchgeführten Evaluationen**

**Vielen Dank für die
Zusammenarbeit!**

SGS Société Générale de Surveillance SA

**Theresa Furrer
Erwin Hunkeler**